



FC Oberwinterthur Clubnachrichten

Saison 2015/2016





Neuer
Renault MEGANE

Wecke Deine Leidenschaft.



Der FC Oberi fährt Renault.


hutter auto riedbach ag

Hutter Auto Riedbach AG
Frauenfelderstrasse 9, Oberwinterthur
052 244 80 00, www.hutterauto.ch

Jahresbericht des Präsidenten	3 - 6
Schiedsrichter	7
1. Mannschaft	8 - 9
2. Mannschaft	10 - 11
Junioren A	12 - 13
Junioren B	14 - 15
Junioren Ca	16 - 17
Junioren Cb	18 - 23
Junioren Da	23 - 24
Junioren Db	25 - 26
Junioren Dc	27 - 28
Junioren Ea	29 - 30
Junioren Eb	31 - 32
Junioren Ec	33 - 34
Junioren F, G + Fussballschule	35 - 40
Senioren	41 - 44
Adressen Vorstand	45

***Ihre Profis für Sport
und Sauberkeit!***

Schiess AG Reinigungen
8404 Winterthur
Tel. 052 233 56 23
www.schiessag.ch

schiessag
R E I N I G U N G

athleticum
home of sports

Kondition verkaufen
wir nicht.

Aber alles was Sie
dafür brauchen, damit
Sie diese bekommen!

athleticum Sportmarkets AG

Grüzefeldstrasse 49

8404 Winterthur

T: +41 52 235 11 40

Mo - Mi, Fr. 09:00 - 18:30

Do 09:00 - 20:00

Sa 09:00 - 17:00



www.athleticum.ch

Jahresbericht des Präsidenten für die Saison 2015/16

Liebe Mitglieder, Sponsoren, Gönner und Freunde des Fussballclubs Oberwinterthur

An 9 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2015 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Sportlich

Der FC Oberwinterthur kann gesamthaft und sportlich gesehen, auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Vor allem unsere Juniorenabteilung konnte alleamt bei den A, B und C – Junioren Aufstiege in die Promotionsklasse feiern. Herzliche Gratulation zu dieser ausgezeichneten Saisonleistung. Genauere Einzelheiten erfahrt ihr im Bericht der sportlichen Abteilung.

Die 1. Mannschaft

Anfangs Oktober hatte die Vereinsleitung auf das schwache Abschneiden der ersten Mannschaft reagiert, und sich von seinem Haupttrainer Jürg Stücheli getrennt. Interimistisch wurde nun die Mannschaft von Assistenztrainer Ertugrul Batir betreut. Unter der neuen Führung konnte sich die junge Mannschaft festigen und holte in den letzten 4 Vorrundenspielen 2 Siege und 2 Unentschieden. Die positive Entwicklung der Mannschaft sowie der versöhnliche Abschluss der Vorrunde gaben den Ausschlag, dem Assistenztrainer Ertu Batir das Vertrauen auszusprechen und ihn zum Haupttrainer zu befördern. Aufgrund des hohen Rückstandes auf den Leader Neunkirch hatte man für die bevorstehende Rückrunde den 2. oder 3. Schlussrang als neues Saisonziel definiert. Eine realistische Zielsetzung, zumal der Abstand zwischen Rang 2 – 6 nur bei 3 Punkten lag.

In der Winterpause konnten wir unseren ehemaligen Fanionspieler Jasmin Fetibegovic als Assistenztrainer gewinnen. Die Mannschaft blieb mehrheitlich zusammen. Einzig Halim Oezalp verliess die Mannschaft in Richtung Embrach. Zur Mannschaft stiessen Durim Grabovci aus Schaffhausen sowie das Eigengewächs Fabio Andronic von den B-Junioren dazu. Das neue Trainerduo konnte nun die lange Vorbereitungsphase planen, mit der Analyse, dass sowohl im konditionellen, wie auch im taktischen Bereich gearbeitet werden musste. Speziell hatte man auch das Defensivverhalten in der Vorrunde bemängelt. Der Abschluss einer langen, gezielten Vorbereitung bildete dann das phantastische Trainingslager in der Südtürkei. Sämtliche Vorbereitungsspiele hatte man, bis auf einer Ausnahme, erfolgreich gestalten können, was uns auf einen guten Rückrundenstart hoffen liess. Leider konnte die Mannschaft im ersten Spiel ihre grosse Nervosität nicht verbergen. Auf einem beachtlichen Niveau trennte man sich auswärts gegen die Reserven der Spielvi Schaffhausen 1:1 unentschieden. Mit Fortdauer der Rückrunde legte die Mannschaft ihre Nervosität immer mehr ab und zeigte in Teils begeisternden Spielen ihr wahres Können auf. Die Handschrift des neuen Trainerduos war immer deutlicher zu lesen. Dabei legten sie immer grossen Wert auf den Teamspirit. Von Spiel zu Spiel näherte sich die Mannschaft an die Spitze und was wir alle vor Monaten noch für

unmöglich hielten wurde plötzlich Tatsache. 5 Runden vor Schluss durften wir wieder von einem Aufstieg träumen, zumal die vor uns platzierten Mannschaften alle noch Direktbegegnungen auszutragen hatten. Somit kam es in der letzten Runde zur Finalissima! FC Diessenhofen, welches zu diesem Zeitpunkt noch 1 Punkt vor uns die Tabelle anführte, empfing im letzten Gruppenspiel das schon abgestiegene Neuhausen, während wir das im Mittelfeld gelegene FC Rafzerfeld empfingen. FC Rafzerfeld bot hartnäckig den erwartenden Widerstand, während der VFC Neuhausen nur noch mit zehn Mann an das für uns so kapitale Spiel anreiste. Nach 5 Minuten führte Diessenhofen dank einem Penalty 1:0, und nach 33 Minuten bereits 3:0! Somit war die Finalissima bereits entschieden und der FC Diessenhofen durfte sich als Aufsteiger feiern lassen. Und wir? Unsere Mannschaft darf wirklich stolz sein, auf das was sie in der Rückrunde geleistet haben. (8 Siege, 2 Remis, 1 Niederlage: Torverhältnis 31:13!) Der Weg ist noch nicht zu Ende! Wenn diese junge Mannschaft, mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren, zusammen bleibt, dürfen wir uns alle auf eine neue, spektakuläre Saison freuen. Ihr könnt noch vieles Erreichen! Vielen herzlichen Dank an das Trainerduo Ertu und Jasmin, welches phantastische Arbeit geleistet hat und leisten wird!

Die 2. Mannschaft hat sich unter Trainer Alessandro Rollo weiterentwickelt. Wie wertvoll Alessandro für unseren Verein ist zeigt sich von Woche zu Woche auch in der Zusammenarbeit mit der ersten Mannschaft und den A - Junioren! Und wenn einmal unsere 1. Mannschaft infolge Verletzungspech Personalknappheit hat, steigt er selbst noch in die Hosen und schießt dazu auch noch Tore!! Für Dein Engagement und die Verbundenheit zum FC Oberi möchte ich Dir ganz herzlich danken!

Über das Abschneiden unserer weiteren Mannschaften werden Sie im Jahresbericht der sportlichen Abteilung informiert.

Anlässe

Das Oberi-Dorffest war in diesem Jahr für alle Vereine und Teilnehmenden eine riesen Enttäuschung! Dies veranlasste den Ortsverein Oberwinterthur grundsätzlich Gedanken darüber zu machen, wie das zukünftige Oberidorffest aussehen sollte. Dazu luden sie auch alle teilnehmenden Vereine zu einer Sitzung ein. Das Dorffest soll nun in einem neuen Erscheinungsbild glänzen. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, dem tollen Einsatz aller „Schichtarbeiter“ und der umsichtigen Leitung von Susanne Bonomelli und Lise Frei herzlich zu danken. Sie haben wiederum mit grosser Präsenz das Dorffest organisiert. Das Albani Fest 2015 kann man als gelungen bezeichnen, hat man die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr steigern können. Wir sind auch in Zukunft auf diese Einnahmen angewiesen und möchten an dieser Stelle allen Helfern herzlich für Ihren Einsatz danken.

Wiederum Freude bereitete das traditionelle Kinderfussball-Chlausturnier anfangs Dezember in der Wallrüti-Halle! Bei Speis und Trank und einem variantenreichen Dessertbuffet, durfte man die zukünftigen Stars bewundern. Kompliment an das OK und vor allem auch an Gaby Kretz für die reibungslose Durchführung.

Gesellschaftliches

Im letzten Jahresbericht habe ich erwähnt, dass es immer schwieriger wird, Personen zu finden, welche sich für einen Verein engagieren. In dieser Saison ist es uns gelungen wichtige Ämter mit Vereinsmitgliedern zu besetzen! Als Leiter Werbung/Marketing konnten wir Arno Häfeli gewinnen. Als Festwirte ergänzen sich Martin Hürlimann, Páde Leupp und Peter Wuhrmann. Sie haben bereits das diesjährige Albani Fest hervorragend organisiert und mit hoher Präsenz durchgeführt. Als Bauchef haben wir Marcel Vontobel und Martin Rüegg gewinnen können. Marcel Vontobel hat sogar eine 20 Meter lange Bar aus Holz gezimmert, die bereits am Albani Fest zum Einsatz gekommen ist, und die nun dem FC Oberwinterthur gehört.

Schiedsrichter

Nach 20 Jahren Schiedsrichtertätigkeit durften wir Leo Eberle im vergangenen Oktober verabschieden. Gleichzeitig konnten wir in diesem Jahr 3 neue Schiedsrichter gewinnen. Es sind dies Lorenz Keller, Alexander Mair und Bruno Fruci. Bruno Fruci wird dieses Jahr im August den Kurs absolvieren. Somit stellt der FC Oberwinterthur 6 Schiedsrichter für die neue Saison! Ich danke allen Schiedsrichter für Ihren Einsatz zum Wohle unseres Vereins. Wer Interesse hat, Schiedsrichter zu werden, soll sich unbedingt bei einem Vorstandsmitglied melden.

Umfeld

Im November soll es soweit sein. Der FC Oberwinterthur erhält 2 neue Garderobencontainer! Somit wird zum grössten Teil das Garderobenproblem gelöst, jedoch nicht die Trainingsmöglichkeiten auf den Plätzen! Sobald die Rasenplätze infolge Regen gesperrt werden müssen, haben wir ein Problem! Vor allem weil die meisten Trainer am Dienstag oder Donnerstag trainieren möchten!

Der Hochwasserrückhalteraum Hegmatten ist im Osten durch das bestehende, ansteigende Gelände und im Westen durch einen Damm begrenzt. Der erste Abschnitt des Süddamms wurde letztes Jahr gebaut. Ab Februar 2016 laufen beim Segelflugplatz und bei den Fussballplätzen die Arbeiten am 720 Meter langen, 25 Meter breiten und 2,5 Meter hohen Norddamm, der über dem früheren Riedbach verläuft. Der Riedbachweg ist nun bis Ende Jahr gesperrt.

Für den Bau des Norddamms wird zuerst der Kanal des ehemaligen Riedbachs aufgeschüttet. Er wird nicht mehr benötigt, da der Riedbach nun wieder durch die Hegmatten fliesst, ganz in der Nähe seines ursprünglichen Verlaufs. Rund 150'000 Tonnen an Dammschüttungsmaterial kommen beim Bau des Norddamms und bei der Aufschüttung beim Segelflugplatz zum Einsatz. Nach der Begrünung im Frühling 2017 wird sich der Norddamm, gleich wie der Süddamm, gut in die Landschaft einfügen. Künftig verläuft der Weg nämlich auf dem Damm, also mit guter Sicht über das Gelände. Integriert in den Norddamm wird auch eine 220 Meter lange Tribüne aus Sitzstufen entlang des ersten und zweiten Fussballfelds. Sie bietet mehreren Hundert Personen eine Sitzgelegenheit, um sich den FC Oberwinterthur in Aktion anzusehen.

Danke

Zum Abschluss eines intensiven Vereinsjahres 2015-16 bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen herzlich für Ihre Unterstützung! Ebenso bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich. Die grossartige Arbeit vieler Funktionäre und Trainer zum Wohle des FC Oberwinterthur verdient auch an dieser Stelle höchste Anerkennung. Ebenso danke ich vielen Personen aus dem Umfeld der FC Oberi-Familie für die finanzielle Unterstützung.

Ein spezieller Dank gebührt dem Kioskteam Mirjam u. Roger Auer und Crew, welche mit viel Herzblut unser „Zuhause“ mit Ihrer Seele prägen und erhalten.

Ich freue mich schon darauf, euch alle wieder bei den Heimspielen und bei den diversen Anlässen unseres Vereins begrüßen zu können!

Nun wünsche ich allen Spielern und Trainern des FCO für die neue Saison viel Glück, Erfolg, gute Nerven und möglichst keine Verletzungen sowie allen Zuschauern attraktive und faire Spiele bei schönstem Wetter. Bis bald!



Euer Präsident
Urs Gmür

Spurt - Schuss - Goal !!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG

**Planung und Ausführung von
Sanitär + Heizung**

**Gewerbestrasse 6 • 8404 Winterthur
Tel. 052 - 242 82 00 • Fax 052 - 242 03 73
www.staehli-haustechnik.ch
E-Mail: info@staehli-haustechnik.ch**

Der FC Oberwinterthur sucht Schiedsrichter/in, eine der interessantesten Aufgaben im Fussballbereich!

Fussballbegeisterte Persönlichkeiten (Mann oder Frau) ab 15 Jahren können den Schiedsrichter-Kurs absolvieren.

Du bist:

- körperlich fit
- zuverlässig und selbständig
- kritikfähig und belastbar
- loyal und ehrlich
- selbstbewusst, aber nicht überheblich

Du möchtest:

- dich persönlich weiterentwickeln
- vielleicht Karriere machen als Schiedsrichter oder SR-Assistent
- dein Taschengeld aufbessern

Urs Gmür, Präsident

Mobile: 079/608 69 15, urs.gmuer@helvetia.ch



Spezialgeschäft für Schlüssel und Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Tel. 052 - 265 10 40
Fax 052 - 265 10 41

Hauptsponsor: Hutter Automobile
Co-Sponsor: Giannis Pizza-Kurier
AKM Plast
Mario's-Choli-Sport

Nochmals vermag unsere 1. Mannschaft die hohen eigenen Erwartungen aber auch diese im nahen Umfeld nicht zu erfüllen. Spektakel wurde in jedem der 11 Vorrundenspiele geboten, um Erfolg zu generieren braucht es jedoch in erster Linie ein seriöses, gut organisiertes, diszipliniertes Defensivverhalten. Damit hatte unser Team in den meisten Spielen nicht viel am Hut und spektakulären Siegen folgten peinliche Niederlagen oder wenigstens ein Remis hie und da! In 11 Spielen holte die Mannschaft 5 Siege gegen Rätterschen, SV Schaffh., Ellikon, Marthalen, Phönix 2 und Elgg, 3 Remis in Diessenhofen, Feuerthalen und Rafzerfeld und 3 teils Peinliche Niederlagen gegen Neunkirch, Thayngen und Neuhausen. Trainer Jürg Stücheli demissionierte nach der Niederlage gegen den bis dahin punktlosen Tabellenletzten Neuhausen und der bisherige Co Trainer Ertu Batir wurde zum Nachfolger bestimmt. Seit da ging die Leistungskurve deutlich spürbar wieder nach oben.

Unsere Mannschaft steht nach Abschluss der Vorrunde mit 7 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Neunkirch und nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenzweiten Phönix 2 nur auf dem bescheidenen 6. Rang. Der Wille und die Zuversicht von Mannschaft, Trainer, Staff und sportlichen Leitung ist jedoch ungebrochen, diese bisher triste Bilanz noch deutlich aufzupolieren.

Die Mannschaft bedankt sich bei Sponsoren, Supportern, Club 96, Fans und allen sonstigen Unterstützern und appelliert an alle, glaubt an uns, unterstützt uns weiter und wir werden es euch Mit Leistung zurückzahlen.

Leiter Sport



In dieser Rückrunde bereitete unser Eins ihren Anhängern, Gönnern und Funktionären nach einigen eher enttäuschenden Runden wieder grosse Freude und Begeisterung.

Als punktemässig bestes Team der Rückrunde verpasste unser Eins den von niemandem mehr erwarteten Aufstieg, um lediglich einen Punkt.

Acht Siege, 2 Remis und nur eine unnötige Niederlage gegen Ellikon-Marthalen sind eine herausragende Ausbeute in dieser Rückrunde!

Dem Trainergespann Ertu Batir und Jasmin Fetibegovic ist es gelungen ganz junge, junge und routinierte Spieler zu einem gut harmonisierenden Kollektiv zusammenschweissen, das Defensivverhalten stark zu verbessern und das Offensivpotential zu bewahren.

Die Mannschaft entwickelte eine beachtliche Leistungskonstanz und liess sich auch von zeitweiligen Rückschlägen nicht aus der Ruhe bringen.

Unseren beiden Trainern Ertu und Jasmin, aber auch Masseur Murat und Teambetreuer Sandro gebührt der grosse Dank aller Spieler und der Vereinsleitung für ihre grossartige Arbeit und Engagement.

Im Gegenzug bedankt sich die erste Mannschaft, Staff und Vorstand bei allen Sponsoren, Supportern, Club 96, Matchballspendern, Helfern und Fans für die einzigartige Unterstützung!!

Ausblick neue Saison 2016/17 sportliche Leitung

Unsere junge, talentierte Mannschaft bleibt, stand heute, zusammen und wird punktuell mit drei eigenen B-Junioren sowie drei externen Spielern verstärkt werden.

Für Qualität und Kontinuität ist in der neuen Saison gesorgt, Staff und Mannschaft beiben zusammen, und es gilt, dass sich Spieler, Staff und sportliche Leitung weiterentwickeln und verbessern, so dass wir uns in der gesamten nächsten Saison konstant und leistungsstark präsentieren. Der Weg ganz an die Spitze ist nicht mehr fern!

T. Ruckstuhl

Nachdem das Team von Trainer Rollo in seiner zweiten Saison eine klare Leistungssteigerung zu verzeichnen hatte, hat man sich in dieser Vorrunde viel vorgenommen. Mit dem Wechsel in die neue Gruppe waren die Vorzeichen schon mal positiv.

Das Team konnte mit den letzten 4 Spielen der Vorsaison, der Vorbereitung und den ersten 3 Partien der neuen Saison, 8 Siege aneinander reihen. Man startete fulminant mit einem 5:1 Sieg gegen den FC Thurenthal. Darauf folgte ein 1:0 gegen Tössfeld und ein 4:3 gegen den SC Veltheim. Nach drei Spieltagen stand die Mannschaft mit 9 Punkten an der Spitze der Tabelle. Am 4. Spieltag folgte mit einem 2:0 in Neftenbach die erste Niederlage der Saison. Das Team konnte sich jedoch mit einem 1:1 gegen Spitzenreiter Wülflingen wieder rehabilitieren. Gegen den FC Seuzach folgte erneut eine ärgerliche Niederlage. Mit einem 0:0 gegen Kempthal, 2:1 Sieg in Elgg und einem 1:1 in Seen konnte die 2. Mannschaft von Oberwinterthur die Saison auf dem hervorragenden 3. Rang abschliessen. Für die Rückrunde gilt, die Leistung der Vorrunde zu bestätigen und sich in den oberen 4 Rängen der Tabelle fest zu beissen. Das Team hat unter dem Trainergespann Rollo und Rüegg klare Fortschritte erzielt. Das Team ist spielerisch und mental besser geworden. Die Mannschaft hat gelernt auf seine eigenen Qualitäten zu vertrauen und enge Spiele in schwierigen Momenten für sich zu entscheiden.

Wir alle sind zuversichtlich, dass das Team die Leistung in der Rückrunde erneut bringen kann und wird. Ebenfalls denken wir auch, dass die Mannschaft nicht nur einfach einen Höhenflug hatte, sondern sich nun endgültig entwickelt hat und weiterhin auf diesem Level spielen wird.

**Stellen Sie den Abfall-
sack erst am Abfuhrtag
früh am Morgen bereit.**



Das Team startete mit einer vielversprechenden Ausgangslage in die zweite Saisonhälfte. Mit einem Platz unter den ersten Drei in der Tabelle war noch alles offen, falls der FC Wülflingen nicht mehr die gleiche Dominanz an den Tag legte. Man absolvierte sechs Freundschaftsspiele, um an die Form der Hinrunde anknüpfen zu können. Die Resultate stimmten optimistisch.

Doch wie man als echter Fussballkenner weiss, sind nur Ernstkämpfe repräsentativ. Sich etwas in falscher Sicherheit wiegend verlor man das Spiel zum Rückrundenbeginn mit 4:1 gegen Tössfeld. Die positive Vorbereitung täuschte darüber hinweg, dass die Trainingspräsenz der Spieler nachgelassen hat. Teils ist dies durch zwingende Absenzen wie Militär oder Verletzungspausen zu begründen. Andererseits glaubte man schon bald nicht mehr an eine Überraschung, weshalb die Motivation nachliess.

Nach einer ärgerlichen Heimgniederlage gegen den FC Neftenbach geriet man in eine Abwärtsspirale, in der die Mannschaft drei Mal in Folge sieglos blieb. Gegen den FC Wülflingen, der an diesem Tag seinen frühzeitigen Aufstieg feiern konnte, bewies man jedoch Moral und gab sein Bestes, um die Party zu vermiesen. Ein absolutes Highlight, das für eine grosse Zuschauerkulisse sorgte.

Mit zwei Unentschieden und einem Sieg ging die Saison versöhnlich zu Ende. Speziell erwähnenswert war der zunehmende Rückzug von Alessandro Rollo als Spieler, der sich zukünftig vollumfänglich auf die Trainer-Rolle fokussieren möchte. Das Team zeigte, dass es auch ohne seine langjährige Erfahrung auf dem Spielfeld zurechtkommt.

Schlussendlich resultierte der fünfte Platz mit einem Jahr ohne Abstiegsorgen, was eine Steigerung zur Vorsaison bedeutet. Bald werden die Karten wieder neu gemischt – mit einem hoffentlich nochmals besseren Ausgang für den FC Oberwinterthur 2.

Künli
Winterthur
AUTOVERMIETUNG
052 242 36 36

Frauenfelderstrasse 21a
8404 Ober-Winterthur
www.auto-rent.ch

**Service
Point
Oberl**
Reparaturen
Pneuservice
Batterien
052 242 45 20

 Personenwagen  Kleinbusse und Lieferwagen

Sponsor: Fahrschultreff

Wir starteten diese Saison mit dem Stadttourier des SV Veltheim. Mit einer sehr neuen Mannschaft die sich noch nicht kannte. Unser Team fing mit guten Resultaten an und steigerte sich Schritt für Schritt. Im Viertelfinal gegen FC Zürich United mussten wir jedoch eine knappe Niederlage 1:0 hinnehmen. Wir hatten auch leider beim Penalty schiessen wenig Glück und wurden trotz neuem Team 4ter von 16 Mannschaften.

Beim Meisterschaftsstart haben wir leider den Startschuss verpasst, da es in dieser Gruppe sehr starke Gegner hatte, die gut gerüstet waren. Angefangen haben wir leider mit zwei Niederlagen gegen SV Schaffhausen und FC Phönix Seen. Nach den zwei Niederlagen mussten wir Trainer der Mannschaft die richtige Motivation geben, um dem Druck standzuhalten.

Im dritten Spiel gegen FC Rafzerfeld gerieten wir leider in Rückstand, doch unser Captain Aydin Güven schoss in der 80 Spielminute ein Tor zum Unentschieden. Hohes Lob bekam die ganze Mannschaft von uns Trainern. Gegen FC Meilen versuchten wir das Resultat zu kehren. Leider ohne Erfolg, da der Gegner hinten zu machte.

Von unserem anfänglichen Kader von 23 Spielern, haben uns aus diversen Gründen 8 Spieler verlassen. Dass war für uns Trainer so wie auch für unsere Spieler ein harter Rückschlag. Zusätzlich fielen auch unsere Nummer 1 Alessandro Mazzotta in Folge eines Handbruchs sowie auch Stürmer Olivero Sigillo aus.

Trotz all den Rückschlägen, die unser Team einstecken musste, habe wir unser Pokal Spiel gegen FC Elgg mit 8:0 gewonnen. In der dritten Runde scheiterten wir gegen FC Maur aus.

Wir konnten in den letzten sechs Spielen 2 Siege und 2 Unentschieden einfahren. Somit besetzten wir Platz 9 in der Tabelle von 12 Mannschaften. Leider sind wir nach so vielen Jahren in der Promotionsklasse abgestiegen. Wir danken der 1 und 2 Mannschaft für die Unterstützung, die wir erhalten haben, da wir von anfangs 23 Spielern im Kader nur noch 10 waren (schwere Verletzungen). Wir wünschen den Verletzten eine gute Genesung und erwarten Sie so schnell wie möglich auf dem Platz.

Wir danken unseren Spielern, für die Zusammenarbeit und erwarten Sie bald möglichst für unser Vorbereitung. Auch grossen Dank von Mannschaft und Trainern an die Eltern von Alessandro Mazzotta für das Tenuewaschen und die Bereitstellung.

Freundliche Grüsse
Das Trainerduo Volkan und Giusi

Nach dem Abstieg im letzten Jahr, setzten wir uns neue Ziele mit dem Vorstand. Unser Ziel war der Aufstieg. Das hiess natürlich, viel harte Arbeit für uns sowie unsere Junioren. Wir haben bereits Anfang Januar mit dem Lauf- und Krafttraining begonnen. Mit unseren motivierten Junioren starteten wir mit wenig Absenzen unsere Vorbereitungen. Somit konnten wir gut in die Saison starten.

Dank unserer Freundschaftsspiele gegen FC Kosova, FC Neftenbach und FC Sirnach, sahen wir Spiel für Spiel, was für Fortschritte wir gemacht hatten. Durch die Freundschaftsspiele sahen wir auch, wie kompakt und gut vorbereitet unsere Mannschaft war.

Unser Meisterschaft Start haben wir mit einem klaren Sieg, 7 zu 1 gegen VFC Neuhausen gemeistert. Auch durch die Euphorie des Sieges vom ersten Spiel haben wir unsere Junioren zur Bodenständigkeit ermahnt. Das zweite Spiel mussten wir gegen einen Aufstiegsfavoriten austragen (FC Elgg). Unsere Mannschaft gewann das Spiel 2 zu 1.

Trotz der Hitze im Auswärtsspiel gegen Ellikon-Marthalen brachten wir den hart verdienten Sieg nach Hause. Resultat 2 zu 1.

Nach drei Siegen in Folge mussten wir uns mit zwei Unentschieden gegen FC Neunkirch und Reiat United zufrieden geben. Weil auch unsere Mannschaft zu den Favoriten für den Aufstieg gehörte, holten sich die gegnerischen Mannschaften Verstärkung. Resultate 0 zu 0 und 2 zu 2.

Nach diesen beiden Unentschieden wurde es richtig spannend, da die anderen Teams langsam nahe rückten. Wichtig war zu diesem Zeitpunkt, die Motivation und vor allem der Zusammenhalt der ganzen Mannschaft. Und somit gewannen wir die letzten zwei entscheidenden Spiele gegen FC Rätterschen mit 2 zu 1 und Cholfrist United mit 2 zu 1.

Wir danken unseren Spielern, für die Zusammenarbeit und für die tolle Zeit die wir hatten. Auch grossen Dank von Mannschaft und Trainern an die Eltern von Alessandro Mazzotta für das Waschen und Bereitstellen des Tenues. Wir wünschen den Junioren weiterhin viel Erfolg.

Grüsse

Das Trainer Duo Volkan und Giusi

Die Herbstrunde war eine Saison die komischer nicht sein konnte. Man startete mit einem 10:1 Erfolg gegen SC Hegi. Dieser Verein zog sich jedoch zurück und die 3 Punkte waren weg. Die Junioren liessen die Köpfe nicht hänge. So gewann man mit 4:0 gegen Stammheim auswärts. Dann begann es mit dem Unentschieden gegen Cholfirst United mit 2:2. Die erste Niederlage folgte gegen Veltheim 4:2. Danach eine Woche spielfrei. Wieder war das Ergebnis 2:2. In der letzten Minute kassierte FC Oberli das Unentschieden.

Währenddessen startete man im Axpo Cup mit einem 10:1 Sieg gegen den FC Maur. Nächstes Spiel gegen FC Neffenbach: 1:1. Oberli war klar die bessere Mannschaft, jedoch fehlte die Effizienz vor dem gegnerischen Tor. 2. Runde im Cup. Oberwinterthur spielte Heim gegen FC Glattfelden. Es waren spannende 90. Minuten, welche Oberli für sich mit 2:1 entscheiden konnte. Die Jungs waren stolz, denn es war wirklich eine tolle Leistung. Eine solche Leistung wäre in der Meisterschaft nicht unerwünscht. Endlich mal wieder ein Erfolg in der Saison gegen Rafzerfeld (7:2). Nachdem wir gegen Rafzerfeld mit 6:0 zur Halbzeit führten, schaltete das Team von Rino und Luca ein Gang runter und spielte dieses locker zu Ende. Das zweitletzte Spiel brach an. Man erwartete auf der Hegmatten den Nachbarn FC Wiesendangen. Ein Klassiker. Man brauchte den Sieg um vor Wisi zu landen. FC Oberwinterthur war klar besser, jedoch ging Wiesendangen mit 1:0 in Führung. Die Jungs liessen die Köpfe nicht hängen und drehten die Partie. Kurz vor Halbzeit glich FCW aus. Man wusste, dass die 2. Halbzeit bei anderen Spielen nicht gut lief. So auch im letzten Spiel. Man hatte viele, viele Chancen, doch das Tor fiel leider nicht. Es kam wie es kommen musste: Wisi schoss den Führungstreffer. 2:3 verlor FC Oberli.

Im Cup traf man in der 3. Runde auf YF Juventus, eine CCJL Mannschaft. Es hiess, das sei das beste Spiel der Saison gewesen. FC Oberli konnte sehr gut mithalten. Die Jungs konnten sogar den Führungstreffer erzielen. Man merkte aber, dass die Kondition der Spieler des YF Juventus einfach besser war. So kassierte man spät in der 2. Halbzeit zwei Gegentore und das Team verlor mit 1:2. Die Jungs waren traurig, aber so ist das Leben. Man wird nicht immer für seine guten Leistungen belohnt. Das letzte Spiel: FC Wülflingen vs FC Oberwinterthur. Oberli gewann nicht allzu souverän mit 4:3 und landete somit in der Schlussrangliste auf dem 6. Platz. Das Team erhoffte sich eine bessere Saison, aber sie sind wild entschlossen, in der Rückrunde alles viel besser zu machen!

Die B Jun. bedanken sich bei allen Fan's, Fahrern, die uns an die Auswärtsspiele gefahren haben, und denen im Hintergrund, so dass wir beim FC Oberwinterthur spielen dürfen.

Autor Laurent Hasani

Eine der besten Saisons der B-Junioren 1. Stärkeklasse begann mit einem sehr torreichen Auswärtssieg gegen den Sporting Club Schaffhausen (1:6). Man ging eine Woche später mit einem guten Gefühl ins Heimspiel gegen Reiat United. Auch da überzeugte das Team um Luca Aloï und Rino Gabion. Man gewann das Spiel mit 5:1. Das Team war optimistisch, dass man diese Saison überzeugen werde. Jedoch enttäuschte das Team gegen den FC Diessenhofen. Diessenhofen ging dreimal in Führung, doch FC Oberi gab nicht auf. Man konnte noch ein Unentschieden raus-holen (4:4) Nach drei Spielen ohne Niederlagen? Das Team strutzte voller Selbstver-trauen. Eine Woche später ging man ins zweite Heimspiel gegen SV Schaffhausen. Es war ein komisches Spiel, da Oberis Chancennutzung nicht gerade die Beste war. Den Gegner hatte man aber unter Kontrolle. Oberi gewann das Spiel mit 1:0. Auch knappe Siege gibt es einmal. Im Spiel gegen Cholfirst United mit Aushilfe von C-Junioren konnte Oberi das Spiel locker mit 6:0 für sich entscheiden. Eine sehr torreiche Saison bislang, daran änderte sich auch nichts im nächsten Spiel gegen FC Stammheim. FC Oberwinterthur gewann ohne Mühe mit 6:1. Im nächsten Aus-wärtssieg gegen den FC Ellikon Marthalen spielte FC Oberwinter die bisher beste 1. Halbzeit der Saison. Nachdem man mit 6:1 in der Halbzeit führte, konnte Oberi die 2. Halbzeit ein bisschen lockerer spielen. Man gewann souverän mit 8:1. Nach all diesen Spielen stand Oberi auf Rang 1. Dicht gefolgt von FC Schaffhausen B und FC Rafzerfeld. Das nächste Heimspiel gegen FC Neftenbach ging als einziges verloren (1:3) Nach diesem Spiel verlor Oberi den 1. Platz an FC Rafzerfeld. Bei den letzten zwei Spielen ging es um Alles oder Nichts. Oberi hatte FC Schaffhausen B (3. Platz) und FC Rafzerfeld (1. Platz) vor sich. Auswärts gegen FC Schaffhausen B konnte man brillieren. FC Oberi gewann mit 3:1. Zeitgleich gewann auch FC Rafzerfeld. Also ging es im letzten Spiel um den Aufstieg. FC Rafzerfeld war mit 2 Punkten am Führen. FC Rafzerfeld gastierte in der Hegmatten. Die beste Offensive gegen die beste Defensive.

Man merkte früh, dass FC Oberi das Spiel dominierte. So gingen sie auch verdient in Führung. Ein 1:0 war aber ein sehr knappes Ergebnis. Zum Glück konnte Oberi mit 2:0 in Führung gehen. Es war ein Spiel welches für Oberi entschieden werden sollte. FC Rafzerfeld bekam noch einen Elfmeter zugesprochen, welcher aber spekta-kulär vom Torhüter gehalten wurde. Es sprach alles auf einen Sieg für FC Ober-winterthur. Nach dem man auf 3:0 und sogar auf 4:0 erhöhen konnte, stand dem Aufstieg nichts mehr im Wege. Die Erleichterung war riesengross beim Schlusspfiff des Schiedsrichters.

FC Oberwinterthur steigt mit 25 von 30 möglichen Punkten als 1. Platziertes in die Promotion auf. Mit einer Tordifferenz von 44:12 auch ein sehr verdienter Aufstieg. Glückwunsch an die B. Junioren, welche mit grossem Kampfgeist grosses geleistet haben!

Luca und Rino

Ohne grosse Vorbereitung startete das Ca in die Meisterschaft. Neuer Mannschaftsaufbau, neue Trainer, neue Herausforderung.

Das erste Spiel gegen den SC Schaffhausen haben wir 6:3 gewonnen. Ein wichtiger Sieg für uns!

Das Spiel gegen den FC Diessenhofen war spannend. In der ersten Halbzeit lagen wir 2:1 hinten. Mit starkem Willen und Mut haben wir 4:2 gesiegt. Die Mannschaft hat Selbstvertrauen bekommen und der Zusammenhalt ist gewachsen.

Das emotionalste Cup Spiel war das Spiel gegen FC Stammheim. Nach der ersten Halbzeit stand es 1:1. Zweite Halbzeit endete 3:3 und dann kam es zum Penalty schiessen. Wir haben Wille und Konzentration gezeigt. Im Penaltyschiessen erzielten wir das Schlussresultat 8:7.

Weiterhin lief es optimal für uns. Das Heimspiel gegen FC Cholfrist war eine Motivationspritze wir gewannen 13:1.

Daraufhin folgte eine bittere Niederlage gegen FC Wiesendangen. In der ersten Halbzeit stand es 1:0 für Wiesendangen. FC Oberwinterthur hat eine gute Leistung gezeigt. In die zweiten Halbzeit sind wir stark gestartet, haben zum 1:1 Ausgleich getroffen. Unser Torhüter hat eine rote Karte erhalten, wegen eines nicht bösen Fouls im Sechzehner. Ab jetzt mussten wir zu 10 weiter spielen und unsere Taktik umstellen. Wir verloren 4:1.

Die Niederlage gegen FC Wiesendangen war schon vergessen. Beim Heimspiel gegen FC Stammheim folgte der nächste Sieg 3:2.

Es ging weiter im Cup. Zweite Runde gegen FC Altstetten . Mit einer starken Leistung und voll motiviert haben wir gewonnen 4:2.

Es folgte ein harter Kampf gegen FC Ellikon-Marthalen. Endresultat 5:4 (2:2).

Leider fing für den FC Oberli eine Serie von Niederlagen an. Im wichtigsten Spiel gegen den FC Seuzach den Tabellenführer unterlagen wir 5:0.

Im Cup gegen FC Künsnacht mussten wir eine weitere Niederlage hinnehmen 2:0. Trotz einer guten Leistung. Auch im Spiel gegen den FC Schaffhausen haben wir eine Schlappe erlitten 6:3.

Im letzten Spiel gegen den SV Schaffhausen haben wir den Sieg für uns entschieden 4:2. Ein positiver Aufschwung vor der Winterpause.

Hopp FC Oberli!!!

Karim&Martin

Ca zeigte in der Herbstrunde eine gute Leistung. In der Winterpause haben wir uns in allen Bereichen verbessert.

Bei den Hallenturnieren haben wir 2 mal das Finale erreicht. Gegen FC Frauenfeld, FC Phönix Seen und FC Elgg absolvierten wir unsere Freundschaftsspiele. Wir haben guten Fussball gespielt.

Bereit, entschlossen und voll motiviert!!

Die Mannschaft hat stark angefangen! Ein Sieg nach dem Anderen. Wir haben uns weiter verbessert und stetig gesteigert. Motivation und Wille waren immer da!!

Die Zahlen sagen alles! In der Hinrunde haben wir 39 Tore geschossen, 29 kassiert! In der Rückrunde haben wir 50 Tore geschossen und nur 8 Gegentore bekommen. Unser letztes Spiel gegen den FC Neunkirch haben wir mit 7:0 gesiegt! Damit ab in die Promotion!

Verdienter Aufstieg nach 9 Siegen, einem Unentschieden, Gesamt 28 Punkte! Ich wünsche unseren Jungs viel Glück und Erfolg in der kommenden Saison! Vielen Dank an Ueli Flach, Roger Auer und Roger Vontobel für eure Unterstützung und euer Vertrauen.

Grosses Dankeschön auch an Lise Frei für die Trikotsreinigung.

Karim und Martin



Unsere Herbstrunde begann in etwa so, wie unsere Frühjahrsrunde angefangen hatte. Dabei waren wir doch gegen Ende der letzten Frühjahrsrunde eigentlich ganz gut auf Kurs. Der Grund hierfür lag wahrscheinlich darin, dass wir aufgrund Jahrgangsgänge, Kindern die leider aufgehört haben, den neuen Kindern, welche wir vom D heraufbekommen haben und den ganz neuen Kindern, welche zu uns gestossen sind, wieder eine neue Mannschaft formieren mussten.

Im letzten Saisonbericht haben wir folgendes geschrieben:

Ich bin mir sicher, dass die neuen Junioren, welche von den D Mannschaften zu uns stossen werden, einen neuen und frischen Wind in die Mannschaft bringen werden. Und genau das war auch der Fall.

Des Weiteren sind noch einige ehemalige Spieler vom SC Hegi zu uns gestossen, weil der SC Hegi seine C Junioren Mannschaft aufgelöst hatte. Die neuen Kinder, welche vom D zu uns gestossen sind und die neuen Spieler, welche beim SC Hegi waren, haben uns gut getan und sind wahrlich eine Bereicherung für unsere Mannschaft. Obwohl wir doch einige neue Kinder in unserer Mannschaft hatten, ist im Gegensatz zur Frühjahrsrunde, eine gewisse Ruhe in die Mannschaft eingekehrt.

Dass wir nicht von heute auf morgen gleich wie eine Rakete durchstarten würden, war uns anfangs der Saison relativ schnell klar. Wir verliessen uns jedoch auf das Sprichwort steter Tropfen höhlt den Stein... und wurden letztendlich hierfür auch wahrlich belohnt.

Wie eingangs erwähnt, lief es uns anfangs der Saison nicht so toll. Die ersten vier Spiele verloren wir leider haushoch. Einige Gegner waren uns körperlich und viele waren uns technisch überlegen. Leider fehlte es uns aber auch wieder an mangelnder Disziplin, vor allem bei den Spielen. Für uns galt also in den Trainingseinheiten, uns noch mehr auf unsere Arbeit und Disziplin zu konzentrieren. Wir haben hierfür alle hart gearbeitet. Trotz unserer harten Arbeit, haben wir nie die Freude, das Lachen und der Spass in den Trainings verloren.

Am 19. September 2015 war dann der Tag der Belohnung. Ich möchte nicht vom Wunder von Seuzach sprechen, sondern vielmehr vom Erfolg unserer harten Arbeit. An diesem Datum gewannen wir unser erstes Spiel auswärts gegen den FC Seuzach mit 1:4. Wir begannen sehr konzentriert und versuchten unser Spiel durchzuziehen. Gut organisiert liessen wir dem Gegner keine Freiräume. Wir standen von Anfang an hoch, attackierten sie immer sehr früh und erfolgreich. Somit hatte der Gegner nur wenige Torchancen. Dennoch konnten Sie einen Konter erfolgreich abschliessen und ein Tor erzielen. Zum ersten Mal spielte die Mannschaft so wie wir Trainer es immer gerne gehabt hätten.

Im sechsten Spiel unserer Meisterschaft durften wir auswärts gegen den FC Ellikon Marthalen antreten. Aus Sicht der Rangliste war es für uns enorm wichtig, dass wir mit drei Punkten nach Hause gehen sollten. Wir alle waren gespannt, ob wir nun unsere Leistung wie gegen den FC Seuzach weiter durchziehen vermochten. Nach 40 Minuten gingen wir mit einer 0:1 Führung in die Pause. Alles sah bis dahin eigentlich gut aus. Die einzige Anweisung, welche wir Trainer der Mannschaft in der Pause mitgaben war «Egal was ihr jetzt in der zweiten Hälfte noch macht, gebt auf keinen Fall diese Führung aus der Hand». Irgendwie ist glaub bei der Mannschaft folgendes angekommen «wir

müssen nicht mehr gross arbeiten und dann haben wir gewonnen» (schmunzeln). Also passierte das was eigentlich nicht hätte passieren sollen. Wir brachen für ca. 15/20 Minuten in unser altes Schema zurück und der Gegner erzielte in der Zeit vier Tore. Wir Trainer verstanden für einen kurzen Moment die Welt nicht mehr. Wir wussten doch, dass wir es besser können, warum tun wir es dann nicht? Aber wie heisst es doch schön: Selbsterkenntnis ist die beste Erkenntnis. Und das wussten auch unsere Kids. Also fingen sie wieder an Fussball zu spielen. So kamen wir wieder bis auf ein 4:3 heran. Und hätten wir noch etwas mehr Zeit gehabt, hätten wir sicherlich auch dieses Spiel nochmals für uns drehen können. Aber leider war die Spielzeit vorüber und es blieb beim 4:3 für den FC Ellikon Marthalen. Nach diesem Spiel standen einigen unseren Kindern Tränen in den Augen.

Ich wage nun zu behaupten, dass dieses Spiel eine Kehrtwende in die Mannschaft gebracht hatte. So wollte die Mannschaft nicht mehr spielen. Mit der richtigen Einstellung, mit der richtigen Disziplin und mit unserer harten Arbeit haben wir dann noch unsere drei letzten Spiele gewonnen. Gegen Reiat United gewannen wir zu Hause mit 2:0. Gegen den FC Wiesendangen gewannen wir auswärts mit 4:5 und gegen den SV Schaffhausen gewannen wir zu Hause erstmals mit einem «Stängeli» 10:1.

Unsere Meisterschaft war komplett. Wir schlossen die Saison einerseits auf dem 6. Platz ab und andererseits das Ganze mit null Strafpunkten! Wir Trainer waren somit gleich in beiden Belangen hoch zufrieden mit der Leistung unserer Mannschaft. Vor allem das mit den Strafpunkten machte mich persönlich sehr zufrieden, da wir noch in der Frühjahrsrunde mit den meisten Strafpunkten abgeschlossen hatten. Kleine Scharmützel gab es natürlich auch in dieser Saison, aber dennoch verlief immer alles korrekt und fair. Unsere Mannschaft hat somit bewiesen, dass wir Fairplay und Respekt, vor allem auch gegenüber den Schiedsrichtern, bewiesen haben und auch vorleben möchten.

Zum Abschluss möchte ich mich nur noch bei meiner Mannschaft für die tolle Saison bedanken. Es hat wirklich Spass gemacht mit euch zu arbeiten. Danke Jungs, ihr seid Spitze!!!

Einen Dank möchten wir Trainer noch bei den Eltern und Erziehungsberechtigten aussprechen, welche uns an die Auswärtsspiele begleitet haben und uns so die Möglichkeit gaben, an diesen teilzunehmen.

Und einen aller letzten Dank möchten wir denen Da Junioren ausrichten, welche sich jeweils freiwillig uns zur Verfügung stellten, wenn wir selber Mal knapp an Mann waren. Dank ihrer Unterstützung und Verstärkung konnten wir jeweils alle unsere Spiele absolvieren. Es braucht Mut, sich in die Höhle der Löwen vom 11er Fussball zu trauen, wenn man erst im 9er Fussball zu Hause ist. Ab und an geht es bei uns auch etwas härter zur Sache als vielleicht noch bei den D Junioren. Aber alle Da Junioren waren und sind bei uns gern gesehen und wurden von unserer Mannschaft so aufgenommen, als würden sie eigentlich «ganz normal» zu uns Cb gehören. Also auch euch Danke Jungs!

Sportliche Grüsse
Marcello Merlotto
Luca Molnar



hlp | architekten

Effretikon

www.hlp-architekten.ch

Auch wir arbeiten
in Winterthur



Toggenburger

Kieswerke + Transporte • Abbruch + Aushub • Pneukrane

Schlossackerstrasse 20, 8404 Winterthur, Tel. 052 - 244 11 11

Allmenmoosstrasse 77, 8057 Zürich, Tel. 044 312 38 38

KELLER GLAS

Glas ist unsere Leidenschaft –
seit Generationen.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch

www.kellerglas.ch



Stadlerstrasse 10, 8472 Seuzach, Tel. 052 335 25 53

————— www.schlaepfer-multimedia.ch —————

Um die Mannschaft und die Junioren zu fördern und weiter zu bringen, war meine Zielvorgabe für diese Saison unter die ersten drei der Gruppe zu kommen. Ich war davon überzeugt, mit dieser Disziplin, dieser fast makellosen Trainingspräsenz und diesem Potenzial, dass sich die Mannschaft in den letzten beiden Saisons erarbeitet hatte, müsste dies eigentlich machbar sein.

Unsere Frühjahrsrunde begann für uns so, wie wir es gewünscht haben. Erstes Spiel gewonnen. Im zweiten Spiel durften wir bereits gegen den Gruppenstärksten antreten. In diesem Spiel war es das erste Mal - seit ich Cb Trainer bin - dass wir einen Rückstand aufzuholen hatten und am Schluss mit einem Unentschieden vom Platz gelaufen sind. Da war uns glaub klar, dass diese Saison für uns Alles drin liegen würde. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen war es am Schluss für uns den dritten Tabellenplatz. Leider haben wir den zweiten und vielleicht gar den ersten Tabellenplatz selber etwas verschuldet. Ja, es ist bitter zu wissen, dass wir mehr hätten erreichen können. Es war in etwa so nach dem Motto „Ziel erreicht“. Aber schade, dass es doch nicht für mehr geklappt hat.

Aber sehen wir doch einfach Mal das positive am Ganzen: Ich hatte den Eindruck, dass diese Saison schneller als sonst vorüberging. Ich glaube der Grund hierfür war, dass wir noch einmal intensiver und härter an uns gearbeitet und uns voll auf die Meisterschaft konzentriert haben. Und auch hierzu kann ich wieder nur eines sagen: Die Freude ins Training zu kommen, immer dran bleiben, an sich zu arbeiten und eine saubere Disziplin brachte uns diesen Erfolg. Ich würde sagen, dass wir Stolz auf uns sein dürfen.

Ich weiss, dass das was ich nun erwähne längst bekannt und leider immer wieder gang und gäbe ist, aber als meine dritte und letzte Saison als Haupttrainer von den Cb Junioren möchte ich hierzu gerne folgendes erwähnen:

Leider mussten wir auch diese Saison wieder feststellen, dass einige Vereine nicht mit Ihrer eigenen Mannschaft fair verlieren oder siegen können. Immer wieder werden sog. Verstärkungsspieler vom Ca dazu geholt um nach Möglichkeit einen sicheren Sieg nach Hause zu fahren. Hierzu möchte ich nur folgendes sagen: Mein Bestreben war es immer, dass wenn ich knapp an Mann war, D Junioren Spieler mit aufgeboten habe um diese zu fördern und nicht Ca Spieler. Ebenso war es mein Bestreben, dass wir mit „unserer“ Mannschaft gewinnen oder verlieren. Deshalb bin ich so frei und möchte gerne sagen, dass wir auch darum auf uns und auf das was wir erreicht haben, Stolz sein dürfen.

Wie oben kurz erwähnt war dies meine letzte Saison mit den Cb Junioren. Ich schaue mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die letzten drei Saisons zurück. Das lachende und fröhliche Auge auf dass was wir alles zusammen erreicht und vollbracht haben. Das weinende Auge von so einem tollen Team Abschied nehmen zu müssen. Allen meinen ehemaligen Cb Junioren wünsche ich für ihre Zukunft nur das Beste und möge die Strasse zu ihrem Glück und Erfolg nicht allzu steinig werden.

Zum Abschluss möchte ich mich nun noch bei meiner Mannschaft für die tolle Saison bedanken. Es hat wirklich Spass gemacht mit euch zu arbeiten.

Danke Jungs, ihr seid Spitze.

Einen Dank möchten wir Trainer noch bei den Eltern und Erziehungsberechtigten aussprechen, welche uns an die Auswärtsspiele begleitet haben und uns so die Möglichkeit gaben, an diesen teilzunehmen.

Und wie immer gilt mein letzter Dank denen D Junioren, welche sich jeweils freiwillig uns zur Verfügung stellten, wenn wir selber Mal knapp an Mann waren. Dank ihrer Unterstützung und Verstärkung konnten wir jeweils alle unsere Spiele absolvieren. Also auch euch Danke Jungs.

Sportliche Grüsse Marcello Merlotto und Luca Molnar

Bestückt mit einem neuen, frischen Co-Trainer namens Robin, eine handvoll Junioren aus der letzten Saison und den restlichen elf Spielern, die aus allen Ecken hervorkamen, ging es wieder mal in die noch junge Herbstrunde.

Schon früh war klar, dass eigentlich der alte Stamm aus der letzten Saison die treibende Kraft, die Spielmacher und die Goalgetter waren. Bis und mit zum zweitletzten Spiel, hatten wir hinsichtlich Tore und Gegentore eigentlich alles im Griff.

Doch leider verletzte sich unser Knipser Felix so schwer am Fuss, dass er die letzten paar Wochen gar nicht mehr spielen konnte und wir ihn vor allem bei den letzten beiden Spielen gegen die Aliansa und dem FCW schmerzlich vermisst haben.

Vom spielerischen Potenzial, die die einen hatten und immer noch haben, wäre der dritte Platz in der Herbstrunde durchaus möglich gewesen.

Technisch gesehen, waren die letzten beide Partien dem einen oder anderen deutlich zu schnell. Der Ball flog über deren Köpfe und wir alle schauten nur zu.

Ansonsten haben wir gegen schwächere Gegner deutlich gewonnen und bis auf Veltheim, haben wir unsere üblichen Kontrahenten aus dem Breitensport, in der Tabelle hinter uns gelassen.

Wir werden kommenden Frühling noch härter trainieren müssen, um die nächste und letzte Runde hoffentlich mit einem Spitzenplatz abzuschliessen.

Uns fehlen noch deutlich der Wille im Zweikampf, Technik in der Luft und das Tempo und der Wille beim Umschalten nach einem Ballverlust zurück in die Defensive.

Daher gilt: Ohne Leidenschaft kein Erfolg!

Ich hoffe, die Jungs werden sich eines Tages an meine Worte erinnern.

mfG, Mauro

Nach der Herbstrunde wurde unser 16er Kader leider unfreiwillig verkleinert. Lirion hat uns in Richtung FCW verlassen, Jérémy hat den Entschluss gefasst, mit dem Fussballspielen aufzuhören. Die beiden Weggänge haben natürlich geschmerzt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die guten Leistungen der beiden Jungs in Ihrer Zeit beim FCO.

Nach einigen Hallentrainings und -turnieren mit einem hervorragenden 3. Rang an der Stadtmeisterschaft sind wir mit Zuversicht in die Rückrunde gestartet. Nach den ersten fünf Spielen mit drei Siegen und 20 geschossenen Toren war klar, dass eine gute Endklassierung im vorderen Tabellendrittel in Reichweite liegt. Doch leider resultierte in den vier darauffolgenden Spielen lediglich ein einziger Punkt. Im zweitletzten Spiel folgte dann gegen Wiesendangen wieder ein deutlicher 1 : 7 Auswärtssieg, gefolgt von einer Heimgniederlage gegen einen Gegner, den wir in der Herbstrunde noch vom Platz gefegt haben. Resultiert hat letztendlich der neunte Tabellenschlussrang.

Der Verlauf der Frühlingsrunde hat klar aufgezeigt, dass zu einem konstanten Leistungsniveau in dieser Spielzeit einiges gefehlt hat. Ab und zu ein vermeidbarer Stellungsfehler in der Defensive, im Mittelfeld ein ausbaufähiges Zweikampfverhalten, Ineffizienz und kuriose Laufwege vor dem Tor, um nur die Hauptgründe zu nennen. Was bleibt? Einiges! Behalten wir die guten Matches in Erinnerung und das Faktum, dass wir mehr Tore geschossen als erhalten haben. Um die erlebten Leistungsschwankungen nicht in die nächste Saison mitzunehmen, braucht es vor allem ein ausgeglichenes Kader mit viel Leidenschaft und den Willen von jedem einzelnen Junior, all seine Fähigkeiten für die Mannschaft in die Waagschale zu werfen. Und daran werden wir auch in Zukunft arbeiten.

Bei Mauro hat sich seinen im letzten Herbst gefassten Entschluss gefestigt, sein Traineramt per Ende Saison niederzulegen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für seinen grossartigen Einsatz und das bemerkenswerte Verantwortungsgefühl für diese Mannschaft. Nick Monteleone wird zusammen mit mir in der nächsten Saison das Da trainieren, wir freuen uns sehr auf diese Aufgabe.

Sportliche Grüsse,
Robin



Sponsor: Mastai

Die neue Saison haben wir mit einer ganz neuen Mannschaft angefangen, nur drei Spieler aus der alten Db sind geblieben. Am Anfang hatten wir ein mulmiges Gefühl, da wir in der Elite Gruppe geblieben sind und dann noch in die Zürcher Gruppe eingeteilt wurden. Die Spieler haben sich mehr damit beschäftigt, dass wir gegen Da Mannschaften auftreten müssen und das noch aus Zürich, als mit Fussball spielen. Nach zwei Niederlagen am Anfang kam langsam der Schwung und die Jungs steigerten sich von Spiel zu Spiel. Es kam dann der noch ungeschlagene FC Regensdorf zu uns und wir waren die ersten, die sie besiegten. Nach diesem Sieg konnten wir uns an der Mittlere der Tabelle orientieren. Nach den Herbstferien kamen die Jungs noch befreiter und motivierter zurück. Es kam wieder der neue Tabellen-Leader, der FC Affoltern, der bis dahin alle Spiele gewonnen hatte. Wir schickten auch diesen Leader mit einer Niederlage nach Hause. Und am Schluss kamen noch zwei sehr erkämpfte Siege dazu, mit denen wir die Vorrunde positiv abschliessen konnten.

Somit haben wir, nach 10 Spielen, 6 Spiele gewonnen und den verdienten 4. Rang belegt. Ein grosses Dankeschön an die Jungs, die an sich und an die Mannschaft geglaubt haben und mit Freude und vollem Einsatz immer dabei waren. Wir sind richtig stolz auf euch!

Eure Trainer
Dalibor und Christian



Nach einer erfolgreichen Herbstrunde, nahmen wir den Schwung in die Wintersaison (Halle). Wir konnten mit einem 5. Platz in Thayngen, 3. Platz in Mattenbach, 2. Platz in Wiesendangen und den 1. Platz in Neuhausen sehr zufrieden sein. Somit waren die Jungs noch motivierter für die Frühlingrunde.

Nach einem Sieg gegen FC Wallisellen, verloren wir in den letzten Sekunden das Spiel gegen FC Winterthur. Wegen den Frühlingsferien und dem schlechten Wetter, mussten wir viele Spiele verschieben und hatten somit im Mai drei „Englische-Wochen“. Die Jungs waren so motiviert und wollten endlich Fussball spielen – was sie während diesen Wochen auch zeigten. Fazit: von 6 Spielen konnten wir 5 gewinnen und uns somit am 3. Platz festigen.

Dann kam das Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer – FC Wiesendangen, der bis dahin alle Spiele gewonnen hatte. Nach einer sehr starken Leistung, konnten wir einen sehr verdienten 3:3 nach Hause mitnehmen. Wir hatten sogar das 4:3 zwei Minuten vor dem Schluss auf den Fuss.

Gegen einem starken FC Effretikon, konnten wir noch ein Unentschieden herausholen.

Das Spiel gegen den FC Schaffhausen wurde mehrmals wegen schlechtem Wetter verschoben und wurde am Ende nicht mehr gespielt. Hätte dies stattgefunden, hätten wir alles gegeben um einen Sieg nach Hause mitzunehmen und somit uns den 2. Platz auf der Tabelle zu sichern.

Rückblick: nach 10 Spielen, haben wir 6 Siege und 2 Unentschieden geholt, und somit den verdienten 3. Rang belegt. Mit grossem Stolz können wir auch sagen, dass wir am wenigsten Tore kassiert haben!

Ein grosses Dankeschön und grosses Lob an die ganze Mannschaft, die immer mit einem vollen Einsatz dabei waren und immer als Team aufgetreten sind. Nur so kann man etwas erreichen und das haben die Jungs bewiesen.

Wir wünschen allen Junioren, die im D bleiben oder ins C gehen viel Erfolg, Glück und Freude in der neuen Mannschaft. Es war schön, mit euch das Jahr verbringen zu dürfen. Wir werden euch vermissen.

Eure Trainer Dalibor und Christian

Sponsor: Mietzugelboxen GmbH, Brüttisellen

Als Trainer der Junioren Dc blicke ich auf eine erfolgreiche Hinrunde zurück. Wir starteten sehr gut mit einem Sieg gegen SC Hegi. Das zweite Spiel gewannen wir auch gegen FC Töss, knapp aber verdient mit 3:2. Dann kamen zwei Niederlagen nacheinander gegen SC Veltheim und gegen SC Hettlingen. Gegen SC Veltheim waren wir selber Schuld, da wir viele Torchancen nicht ausnutzen konnten. Die Niederlage gegen SC Hettlingen war sehr brutal, weil wir 11:0 untergegangen sind. Nach dieser hohen Niederlage musste ich mein Team wieder motivieren und dies gelang mir auch. Da ging es wieder bergauf mit 4 Siegen nacheinander. Nun kam das letzte Spiel gegen FC Wülflingen und leider beendeten wir die Hinrunde mit einer Niederlage. Ich bin mit der Mannschaft und der Hinrunde sehr zufrieden. Wir liegen auf dem 4 Schlussrang, punktgleich mit den Mannschaften auf den 2. und 3. Platz.

Für das junge, erst kürzlich zusammengestellte Team ist das ein Erfolg. Ich freue mich auf die Rückrunde 2016.

Euer Trainer Ali



Sailer Druck Medien GmbH

Thurgauerstr. 2 - 8400 Winterthur - Tel. 052 269 02 30 - www.sailerdruck.ch



printed in
switzerland

Hallo zäme

Zu Beginn der Rückrunde nahmen wir uns vor, es besser als im Herbst zu machen. Noch immer erinnerten wir uns an die 0:11-Klatsche, die wir im September in Hettlingen kassiert hatten. Es galt also, von Anfang an konzentriert zu spielen.

Mit dem ersten Spiel kam gleich der erste Sieg. Das war aber auch schon im Herbst so gewesen. Eine Woche später mussten wir auswärts antreten und auch hier konnten wir gewinnen, obschon uns Phönix einen harten Kampf lieferte. Auch im dritten Spiel überliessen wir nichts dem Zufall und gewannen bequem mit einem Vorsprung von 8 Toren.

Spiel vier, fünf und sechs kamen und wir reihten Sieg an Sieg. Nach der sechsten Runde hatten wir gerade mal 6 Tore erhalten, was für die beiden Torhüter und die Verteidiger spricht. Aber auch die Offensivspieler hatten mit ihren 32 Toren in diesen sechs Begegnungen wesentlich zum Erfolg beigetragen.

Nach dem Auswärtssieg im siebten Spiel gegen den FC Rätterschen war klar, dass Oberi Dc den ersten Rang in der Tabelle auf sicher hatte und so erstaunt es nicht, dass wir im darauffolgenden Spiel gegen SC Hegi - welche allerdings Spieler mit Jahrgang 2002 dabei hatten - die erste und einzige Niederlage einfuhren. Mit musikalischer Unterstützung der Elgger Fankurve gewannen wir schliesslich auch unser letztes Meisterschaftsspiel und beendeten so eine beeindruckende Saison.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Euch Jungs für diese tolle Saison bedanken. Es hat mir grossen Spass gemacht, Euch zu trainieren und Euch auf die Spiele vorzubereiten. Dass Ihr so viele gute Spiele gezeigt habt und immer alles gegeben habt, macht mich stolz und ich hoffe, dass ihr auch im Spiel des Lebens immer alles gibt und auf Sieg spielt. Auch für die grosse Unterstützung der Eltern bedanke ich mich recht herzlich.

Sportliche Grüsse Ali

Die Saison begann nicht optimal. Mental war die gesamte Mannschaft nicht bereit Spiele zu bestreiten. Ängstlich und unkonzentriert bestritten wir die ersten Spiele. Auf die einzelnen Resultate will ich gar nicht gross eingehen.

Nichts desto trotz war es eine schöne Saison und es hat mit verschiedenen Höhen und Tiefen trotzdem Spass gemacht.

Beim Hallenturnier in Wiesendangen erlebten wir eine Mannschaft die sich von Spiel zu Spiel steigerte. Aus den fünf Spielen gewannen wir drei, verloren eins und spielten einmal unentschieden. Mit einer Tordifferenz von 9:3 erreichten wir somit den dritten Platz.

SUPER!!!

Wir bedanken uns bei den Eltern und Fans für ihre Unterstützung.

Eure Trainer Alberto und Alex

Sponsor: Eulachpark Restaurant, Halle 710



Café - Conditorei - Bäckerei

www.spatz-dessert.ch

Einmalige Torten



Nach unseren Hallenturnieren in der Winterpause, begannen wir die Rückrunde voller Elan. Wir gaben unser Bestes, doch bald mussten wir merken, dass die Gegner teilweise eine Nummer besser waren. Fast alle Partien glichen sich eins zu eins. In der ersten Halbzeit waren wir mit dem Gegner ebenbürtig, doch leider hat ein Match zwei Halbzeiten. Wir bauten in der zweiten Halbzeit merklich ab (Kondition) und verloren die Partien in den letzten 15 Minuten. Am Ende waren es zwei Siege, ein Unentschieden und leider sechs Niederlagen.

Den Jungs wünschen wir alles Gute für die neue Saison bei den D- Junioren.

Den Eltern danken wir für die Unterstützung am Spielfeldrand und den Transport unserer Jungs an die Auswärtsspiele.

Eure Trainer Alberto und Alex



Die Vorrunde der Saison 15/16 war nicht ganz einfach für uns. Unsere Mannschaft wurde völlig neu zusammengestellt. Mit vielen F-Junioren ist unsere Mannschaft im Durchschnitt ziemlich jung. Wir hatten uns wieder in der ersten Stärkeklasse angemeldet, was jetzt im Nachhinein gesehen nicht so optimal war. Den ersten Match der Saison haben wir haushoch verloren und auch nacher ist uns nur ein Sieg gegen den FC Bülach gelungen. Wir haben uns aber nach dem ersten Spiel sehr gesteigert und ich freue mich, dass bei den Jungs schon grosse Fortschritte zu sehen sind. Was mich auch sehr beeindruckt hat ist, dass unsere Junioren trotz den vielen Niederlagen nie aufgegeben und immer gekämpft haben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns immer unterstützt und uns zu den Auswärtsspielen begleitet haben. Wir freuen uns auf eine super Rückrunde.

Sportliche Grüsse
Päde und Samuel



Schnell-Service
für sofortige
Projektierung und
Ausführung
sämtlicher
elektrotechnischer
Installationen für
Licht und Kraft
Telefon A und B
Schwachstrom

**Hopp
FC Oberi**

ELEKTRO-TEL

Kundendienst
Neubauten
Umbauten

8400 Winterthur
Scheideggstrasse 2a
Tel. 052/233 12 18

Nach der Winterpause und drei sehr erfolgreichen Hallenturnieren, freuten wir uns endlich wieder auf dem Rasen spielen zu können. Wir hatten nicht viel Zeit um uns auf das erste Meisterschaftsspiel vorzubereiten und deshalb ging dieses leider auch verloren. Nach dem misslungenen Start konnten wir uns aber steigern und erreichten in den weiteren Spielen drei Siege, drei Unentschieden und drei Niederlagen. Alles in allem also eine sehr ausgeglichene Saison. Speziell herausheben möchte ich die Spiele gegen den SC Veltheim und gegen den FC Tössfeld. In diesen beiden Partien haben unsere Jungs gezeigt, wie viel Potential in ihnen steckt und wir konnten beide Spiele klar gewinnen. Eine tolle Mannschaftsleistung! Leider konnten wir dieses gute Niveau nicht konstant halten aber wir freuen uns über die individuellen Fortschritte unserer Junioren.

Wir sind mit der vergangenen Saison sehr zufrieden und möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern und Fans bedanken für die super Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht natürlich auch an die Mannschaft. Ihr habt in den Trainings super mitgemacht und bei den Spielen alles gegeben!

Nur dank euch war so eine tolle Saison möglich.

Wir wünschen allen, die nächste Saison nicht mehr bei uns spielen, alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Eure Trainer Páde und Samuel



Obertor 14, Postfach
8402 Winterthur
Tel. 052 260 53 53
www.scorpio.ch

Beratung ist unsere Stärke

Rufen Sie uns einfach an und
verraten Sie uns Ihren

FERIENWUNSCH

Wir werden Ihnen Unterlagen
über Ihre Feriendestination
zusenden und
Sie gerne beraten.

Sponsor: Göldi AG, Gartenbau

Nach den Sommerferien begann das Training für die neue Saison. Das neue Team bestand aus einigen Spielern, die bereits letztes Jahr hier gespielt hatten. Aber der Grossteil kam von den F-Junioren. Bei den Trainern gab es auch ein Wechsel. Marco hat komplett aufgehört, aber dafür kam Tarik wieder zurück. Er hat vorher die Eb Junioren trainiert und hat deshalb viel Erfahrung, wie man mit den Kindern umgeht und trainiert, mit neuen und interessanten Wegen. Deswegen würde ich sagen, dass wir schnell auf ein gutes Niveau gekommen sind, natürlich noch mit viel Steigerungspotenzial.

Die erste 4 Spiele sind eigentlich gut gelaufen, 2 haben wir gewonnen und 2 leider verloren. Die Jungs haben aber den Willen zum gewinnen gezeigt und schon nach diesen ersten Spielen gab es schon viele Fortschritte. Die älteren Spieler haben sich mit Trainingseinsätzen und Willen durchsetzen können und die neuen Spieler haben sich technisch sehr gesteigert.

Am Ende der Saison stand unsere Bilanz 5 gewonnene Spiele, 2 unentschieden und 3 verloren. Eine sehr gute Bilanz für unsere Mannschaft. Das wichtigste ist aber nicht die Bilanz, sondern der Fortschritt, welche ich und Tarik jeden Tag im Training sehen, taktisch sowie technisch.

Vielen Dank Jungs, dass Ihr so gut mitgearbeitet habt. Auch ein Dankeschön an alle Eltern, die ihre Jungs immer gut unterstützten und uns an alle Spiele begleiteten.

Eure Trainer Tarik und Frederik



Giuseppe Arlotta
Geschäftsführer

Mobile +41(0)76 491 38 19

Sauber Reinigungen GmbH
In der Luberzen 17 · CH-8902 Urdorf
Tel. 044 734 20 40 · Fax 044 734 20 41
g.arlotta@sauber-reinigungen.ch
www.sauber-reinigungen.ch

Was für eine Saison! Als wir die Jungs erstmals gesehen haben, war es eine sehr getrennte Gruppe, wo alle machten was sie wollten. Aber dann über die Monate wurde es dann immer besser und besser. Die Ergebnisse in den Spielen wurde besser, was dann natürlich eine positive Stimmung in dem Team brachte. Langsam haben wir dann auch probiert etwas Anspruchsvolleres ins Training reinzubringen, was dann ab und zu gut ging :). Aber die Freude zu trainieren war immer da bei den Jungs. Wir waren immer mindesten 10 Stück im Training, was ich für eine ganz gute Bilanz fand. Ich kann auf jeden Fall sagen, dass ich und Tarik sehr viel Spass gehabt haben mit euch zusammen zu spielen. Und dass wir unser letztes Spiel gegen einer gute Gegner mit 8-3 gewonnen haben, war natürlich ein sehr gutes Ende der Saison, das wirklich gezeigt hat, wie weit die Mannschaft gekommen ist. Jetzt hoffe ich nur, dass ihr etwas mehr Disziplin für eure zukünftige Trainer zeigt, dann ist euer Weg für eine gute Fußballkarriere weit offen. Und ihr macht es dann etwas einfacher für die Trainern ;)

Mit Sportlichen Grüssen Tarik und Frederik



Anderegg

Immobilien-Treuhand AG

Ihr zuverlässiger Partner bei Immobilienfragen!

Verkauf
Ihrer Liegenschaft

Verlangen Sie unsere Offerte!

Verwaltungen
Schätzungen
Baubegleitungen
Stockwerkeigentum
Grundbuchgeschäfte
Erbrecht / Testamente

Heinz Andereggs, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Römertorstrasse 1, 8404 Winterthur
Tel. 052 245 15 45
info@andereggs-immobilien.ch / www.andereggs-immobilien.ch

Wir F-Junioren Trainer hatten nach den Sommerferien einen guten Start. Da Christoph uns leider verlassen hat, tritt neu Tigi als Fc Trainer ein. Zum Glück, somit waren wir wieder 3 Trainer. Auch einige B-Junioren haben uns als Trainer unterstützt.

Nach den Herbstferien hatten wir unser erstes Hallenturnier. Heinz und ich waren in Wiesendangen und gewannen den 1. und 3. Platz. Auch Giovanni gewann mit seinen kleinen G-Junioren und holten einen Pokal in Wülflingen. Nun möchte ich mich für die tolle Fanunterstützung der Eltern bedanken. Es ist immer wieder lässig, wenn man so ein aufgestelltes und mitfieberndes Publikum hat.

WEITER SO!!!

Gruess Gabi Kretz



Manchmal ist die Aufgabe, einen Bericht für's Clubheft zu schreiben, ein hartes Stück Arbeit. Nun denn!

Im August 2015 übernahm ich die Fc-Junioren. 16 Jungs mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten scharten sich um mich. Ich muss nicht speziell darauf hinweisen, dass es Wochen dauerte bis ich alle Namen einigermaßen fehlerfrei intus hatte.

Mit durchschnittlich 14 Junioren pro Training, war es doch eine grosse Herausforderung. Das Ziel war, jedem einzelnen Spieler die richtigen Bewegungsabläufe mit oder ohne Ball beizubringen und zusammen Spass zu haben. An verschiedenen Turnieren versuchten wir auch Wettkampferfahrung zu sammeln. Ich muss zugeben, es war nicht immer einfach die 16 Spieler auf ein paar Turniere fair aufzuteilen. Wir haben es alle zusammen geschafft. Die Resultate waren eher ernüchternd und werden hier nicht speziell erwähnt. Wichtiger war und ist, dass jeder Spieler individuelle Fortschritte machte. Bei einigen musste nur am Detail gefeilt werden, bei anderen wurde das 1x1 geübt.

Freude bereitete mir vor allen die Trainingsbeteiligung über die ganze Saison. Mit meinen jungen Trainerkollegen aus den B-Junioren, Amin und William, hatten wir die wilde Gruppe meistens im Griff.

Ich bin sicher, dass wir einige Ziele erreicht haben. Ein paar Jungs werden den Sprung in die Fa oder Fb schaffen, andere bleiben bei mir und starten nächstes Jahr durch.

Als letzter aber für mich der entscheidendste Punkt ist, das Erlernen wie man sich in einer Gruppe behauptet. Kooperieren oder lenken, dominieren oder unterordnen. Jeder mit seinem eigenen Charakter und den anerzogenen Dingen. Mir hat es Spass gemacht!

Tolle Jungs, tolle Eltern, tolle Trainerkollegen Amin und William.
Danke an ALLE!

Tigi

One team - one spirit!!!

Mit einem fast neuen Team sind wir im August in die neue Saison gestartet. Die Zeit vergeht wie im Flug und schon konnten wir an einigen Turnieren teilnehmen. Unter anderem bei Phönix Seen, Wiesendangen, Neffenbach und Wülflingen. Stolz kann ich sagen mit Melo zusammen, dass wir diese alle gewonnen haben. Herzlichen Dank an die Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls möchte ich mich bei Melo herzlich bedanken für die Unterstützung.
Giovanni Papapietro Trainer G-Junioren.



Als Trainer der G-Junioren blicken wir auf eine erfolgreiche Saison zurück, die uns mit Stolz erfüllt. Dank hervorragender Trainingspräsenz und grossem Engagement haben die sechs- bis siebenjährigen Kiddies in den Bereichen Technik und Taktik enorme persönliche Fortschritte erzielt.

Zu Beginn der Vorrunde bestanden die beiden Teams zum grössten Teil aus Einzelkämpfern, die sich mit viel Leidenschaft und Begeisterung auf das runde Leder stürzten und da-bei immer wieder den eigenen Mitspielern in die Quere kamen... In der Zwischenzeit haben die kleinen Champions erkannt, dass es sich beim Fussball um einen Mannschaftssport handelt, bei dem das Zusammenspiel in der Gruppe von entscheidender Bedeutung ist.

Mit dieser Erkenntnis im Gepäck wird der grösste Teil dieser tollen Truppe nach den Sommerferien in die F-Abteilung wechseln. Dort werden die jungen Fussballkünstler ihr Können unter Beweis stellen, sich sportlich weiterentwickeln und weiterhin ganz viel Spass am Fussballspiel haben!

Ein herzliches Dankeschön den folgenden Spielern und deren Eltern für die wunderbare Zeit, die wir gemeinsam auf der Sportanlage Hegmatten verbringen durften:

Enea, Flavio, Samuele, Mathias, Janis, Loris, Teo, Cristian, Gabriel, Timon, Mario, Diego, Malik, Nehmiya, Leon, Nico, Morris, Gianni, Valentin, Tyrie, Florian, Noah, Nilo, Livio, Colin

Alles Gute

Giovanni & Melo



Mit voller Begeisterung haben wir im Sommer angefangen, den Ball mit dem inneren Rist zu tscutteln. Seit den Herbstferien trainieren wir in der Halle. Zu unserer Mannschaft gehören 9 enthusiastische Knaben und 3 talentierte Meitli. Mit Freude machen die Kinder beim Fröschlirennen, dem immer sichereren Jonglieren und dem flinken Slalom mit. Unsere kleinen Spieler schiessen wunderschöne Tore zur grossen Freude und Jubel von Eltern und kleinen Geschwistern, welche uns bei den Trainings gerne begleiten. Dank dem Wechseln während des Matchlis auf Handball verteilen sich unsere kleinen Spieler über das Feld, kreieren effektive Verteidigungsstrategien und passen den Ball schneller. Jedes Training macht riesig Spass!

José + Mäse



**RESTAURANT
SONNECK**
Lass dir Zeit

E. Schneider & Co.
Römerstrasse 159 • 8404 Winterthur

Dienstag - Samstag

Tel. 052 242 48 48 Fax 052 242 41 24 info@sunnegg.ch www.sunnegg.ch

Hoi zöme

Vor einem Jahr habe ich mit José die Fussballschule übernommen. Es war ein tolles Jahr und es hat Spass gemacht den jungen Messis, Ronaldos und Neymars das 1x1 des Fussballs beizubringen.

Die Jungs und Mädels haben grosse Fortschritte gemacht und ich hoffe das Jahr Fussballschule hat Ihnen auch gefallen.

Leider muss ich aus zeitlichen Gründen nach nur einem Jahr wieder aufhören als Trainer. Ich wünsche allen Junioren einen guten Start bei den G-Junioren und viel Spass in der neuen Saison!

Auch möchte ich mich bei José bedanken es hat Spass gemacht mit Dir und ich wünsche auch Dir einen guten Start bei den G-Junioren!

Gruss Marcel Vontobel

Aktuell haben wir 8 Kinder in unserem Team, dazu kommen jeweils bis zu 6 fussball-begeisterte Kinder zum Probetraining. Auf dem Kunstrasen wollen die Kinder am liebsten sofort mit dem Mätschli beginnen und vor ihren Eltern die schönsten Tore zeigen. Zum Repertoire gehören das Tunneltor, das Pfostentor und ein lauter Ruf «Golazo!!!». Zu Beginn des Trainings rennen die Kinder auf dem Spielfeld mit dem Ball am Fuss hin und her. Beim Jonglieren geht es Vorwärts, viele machen das schon prima ohne viel Mühe. Kurzer Slalom, präzise Pässe und Schuss ins Tor üben wir jedes Mal gerne. Zum Abschluss bei jedem Training findet eine spannende Penaltyrunde statt. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und auf die Teilnahme an Turnieren mit dieser neuen, tollen Mannschaft des FC Oberi.

José

Müller Partner GmbH Malergeschäft
8404 Winterthur Tel. 052/ 242'02'42

☝ **Wir sind die Richtigen für :**

- Allg. Renovationsarbeiten
- Wand- + Bodenbeläge
- Spritz- + Verputzarbeiten
- Neu- + Umbauten
- Mobile Sandstrahltechnik
- Gerüstarbeiten

Wer malt, gewinnt!

Unsere Seniorenkarriere startete am 28. August, einem Freitagabend, mit dem Derby gegen den FC Wiesendangen. Wir spielten eine gute Vorbereitung und waren zuversichtlich einen guten Start hinzulegen. Schnell mussten wir jedoch konstatieren, da Wiesendangen gut dagegen hielt. So gingen sie auch 1:0 in Führung. Wir versuchten viel, konnten aber ihre dichte Verteidigung kaum einmal durchbrechen. Mit diesem knappen Rückstand für uns ging es in die Pause. Wir versuchten die Vorgaben von Coach Fäbe umzusetzen. Wiesendangen spielte clever weiter. Es gelang ihnen sogar das 2:0. Wir jedoch konnten unsere Vorsätze nicht vollkommen auf den Rasen bringen. So verloren wir das Auftaktspiel mit 0:2. Es sollte unsere einzige Niederlage in der ganzen Vorrunde bleiben...

Im nächsten Match kam es zum nächsten Derby. Der FC Seuzach war zu Gast bei uns auf der Hegmatten. Diesmal liessen wir nichts anbrennen. Obwohl unsere frühe Führung vom Gegner mit dem 1:1 beantwortet wurde, gelangen uns weitere Treffer und wir lagen zur Pause mit 4:1 vorne. Nach dem Seitenwechsel ging es im gleichen Stil weiter. Auch für den Schiedsrichter war es wohl etwas zu viel, so wurde das Spiel mit 8:1 für uns gewertet. Ehrlicherweise muss man anfügen, dass wir nur sieben Goals geschossen haben...

Danach folgte das erste Auswärtsspiel. Gegen den SC Hegi, auf der Talwiesen gewannen wir gegen die Jungs um Marc Zellweger mit 2:0. Lange Zeit stand es 0:0 und wir konnten unsere Überlegenheit erst am Schluss in Tore ummünzen. Bei regnerischen Verhältnissen und auf tiefem Boden sicherten wir uns dennoch weitere drei Punkte. Dann folgte das Spiel auswärts gegen Tössfeld. Diesem Gegner mussten wir das Spieldiktat und viele Torchancen zugestehen. Am Ende gewannen trotzdem wieder wir mit 3:2.

So standen wir auswärts gegen Veltheim vor dem Spitzenspiel. Kurz vor der Pause ermöglichte Sutti als Torhüter mit einer unorthodoxen Abwehr dem Gegner das 1:0. In der zweiten Halbzeit machte er seinen Fehler wieder gut, hielt bravurös und damit kamen wir zu einem verdienten 2:2. Wir brauchten also im nächsten Spiel keine Angst vor dem Schlusslicht Elgg zu haben. Das taktische Korsett, das uns Fäbe umgelegt hatte, passte immer besser. Wir schlugen Elgg diskussionslos mit 5:1. Beim FC Wülflingen, im Spiel der nächsten Runde, konnten wir wiederum eine gute Leistung abrufen und siegten auch dort mit 4:1. Wir wurden mit jedem Erfolg selbstsicherer. Erstaunlich, wie gut das neue Team zusammenpasste und wie stark wir harmonisieren konnten. Beim nächsten Heimspiel trafen wir auf einen starken SC Post. Nach 90 Minuten mussten wir uns wiederum mit nur einem Punkt begnügen. Das Endresultat: 2:2. Zum Abschluss einer sehr erfolgreichen Vorrunde besiegten wir den FC Neftenbach mit 3:0 auf dessen Fussballplatz.

So erfreuen wir uns einem zweiten Tabellenplatz, nur zwei Zähler hinter dem Leader. Bereits fiebern wir den vielen Derbys der Rückrunde entgegen und sind heiss darauf, Revanche beim FC Wiesendangen zu nehmen.

Gleich im ersten Spiel trafen wir auf Wiesendangen. Revanche war angesagt. Das 0:2 daheim war unsere einzige Niederlage der Vorrunde. Die erste Halbzeit gelang uns noch nicht nach Wunsch. Aber Fäbe richtete eindringliche Worte in seiner Pausenansprache an uns. Das wirkte. Gleich nach Wiederanpfeiff gelang uns das 2:2. Danach waren wir nicht mehr vom Weg abzubringen. Am Schluss siegten wir verdient mit 4:2. Ein guter Start in die Rückrunde war uns gelungen. Danach spielten wir bei Regen und Kälte in Seuzach. Gleich mit einem 6:0 Sieg bestätigen wir unsere gute Frühform. Im nächsten Spiel erledigen wir Hegi mit 6:1. Unsere Tormaschinerie lief prächtig und auch defensiv standen wir sicher und falls dann doch mal ein Ball aufs Tor kam, erledigte der Goalie seinen Job bravurös.

In der nächsten Partie folgte der Spitzenkampf gegen Tössfeld. Im Hinspiel gelang uns da ein Coup: wir siegten mit 3:2. Leider reichte es in diesem Heimspiel nicht ganz und diesmal konnte Tössfeld mit 3:2 gewinnen. Damit vergrösserten sie den Vorsprung in der Tabelle auf fünf Punkte. Das würde hart werden in den verbleibenden Spielen, diesen Rückstand aufzuholen. Nun, wir setzten alles daran. Leider folgte danach noch eine knappe Niederlage, wiederum daheim, mit 3:4 gegen Veltheim. Auswärts hingegen sollten wir diese Saison ungeschlagen bleiben.

Der Match gegen Wülfigen fiel aus. Der Gegner war nicht angetreten. So gewannen wir diese Partie forfait mit 3:0. Gegen den SC Post mussten wir dann wieder auf den Rasen und erledigten diese Aufgabe ohne Probleme: Wir gewannen dieses Spiel mit 4:1. Wiederum war unsere Defensive stark und der Gegner verzweifelte schier. Apropos verzweifeln: Am Schluss der Saison trumpften wir nochmals mächtig auf und liessen unsere Gegner mit hängenden Köpfen vom Feld gehen. In Elgg siegten wir mit 8:1. Es kam noch deftiger und wir fertigten Neffenbach zuhause mit 10:1 ab.

Damit beschlossen wir unsere erfolgreichste Spielzeit. 13 Siege und 2 Unentschieden ergaben 41 Punkte, nur zwei weniger als der Tabellenerste, Tössfeld. Wir erzielten unglaubliche 75 Tore und erhielten nur 24. Dazu dürfen wir auch noch stolz erwähnen, dass wir mit total 8 Strafpunkten die fairste Mannschaft waren in unserem Teilnehmerfeld der Gruppe 6. Nicht zu vergessen, dass uns mit Fäbe ein Trainerneuling zu diesem Erfolg coachte. Wir dürfen alle stolz sein auf diese Saison und Fäbe kann man nur gratulieren, was er aus unserer Truppe rausgekitzelt hat.

Wir geniessen die verdiente Sommerpause und freuen uns auf die nächste Saison. Dann wollen wir bestätigen, dass wir wieder ganz Vorne mitspielen können.

Beat Spirig

Nach einer sehr kurzen Vorbereitung und einem Testspiel gegen SC Hegi 30+, welches wir mit 5:6 gewannen, ging es in die erste Cup – Runde (FC Phönix). Dieses Spiel verloren wir sang und klanglos mit 1:5, doch in derselben Woche stand auch der selbe Gegner im ersten Meisterschaftsspiel an. Trotz klarer Überlegenheit im ganzen Spiel verloren wir knapp mit 2:1. Die Vorrunde konnte sich sehen lassen. Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen stehen wir auf dem 5ten Tabellenrang.



Ich hoffe das wir in der Rückrunde an diese Leistung anknüpfen werden.
Ein spezieller Dank an unsere treuen Fans, Masseurin Ineke sowie an das Beste Kiosk Team das es gibt M. + R. Auer

Euer Trainer
Marcel Strebel

Nach einer kurzen Vorbereitung starteten wir am 1. April 2016 „kein Scherz“ in die Rückrunde.

Es war ein Marathon-Rückrundenstart mit drei Spielen in acht Tagen. Dennoch gewannen wir alle drei Spiele.

Spiel 1: Oberli - Neuhausen 4:1, Spiel 2: Seuzach - Oberli 0:2 und Spiel 3: Oberli - Phönix 3:1. Nach einem Erholungs-Training empfingen wir den FC Wiesendangen. Der Tabellenletzte, jedoch auf dem Feld sah es aber nicht so aus. Mit sehr viel GLÜCK und einem Katastrophen-Spiel unsererseits hiess es am Ende 0:0 im vierten Spiel. Auch im fünften Spiel spielten wir unentschieden 3:3.

Dann kam eine einmonatige Pause für uns, die wir mit einem Länderspiel am 15. Mai 2016 gegen Holland auf der Hegmatte durchführten und auch mit 1:0 gewannen.



Nach der Pause ging es nach Rätterschen zum Spitzenkampf. Diesen gewannen wir mit der besten Leistung der Saison 3:1. Auch die letzten zwei Spiele blieben wir ungeschlagen. Töss bezwangen wir mit 1:0 und das letzte Spiel gegen Wülflingen wurde nicht mehr gespielt (0:0). Es wurde auch nicht gewertet, dies ergab den 3. Tabellenrang.

Fazit der Rückrunde, wir sind die einzige Mannschaft in unserer Gruppe die ungeschlagen war.

Zum Schluss noch mal DANKE an die Mannschaft und alle die uns unterstützt haben, ein spezieller DANK geht an Ineke und Fam. Auer für alles.

Euer Trainer Marcel Strebel

Präsident

Gmür Urs
 Alte Schaffhausenstrasse 4h
 8413 Neftenbach
 Tel. P 052-315 34 89
 Mobile 079-608 69 15
 urs.gmuere@helvetia.ch

Vizepräsident

vakant

Finanzen

Tony Ruckstuhl
 Trottenstrasse 4
 Oberohringen
 8472 Seuzach
 Tel. G 052-355 35 59
 Mobile 079-238 45 42
 anthony.ruckstuhl@huerner.ch

Mitgliederkassiererin

Lise Frei
 Birnenweg 16
 8404 Winterthur
 Tel. P 052-242 68 19
 Mobile 079-419 72 61
 lisefrei@gmx.ch

Postadresse

FC Oberwinterthur
 Postfach
 8404 Winterthur
 www.fcobewinterthur.ch

Postadresse

Sportivo Abruzzesi
 Postfach 1525
 8401 Winterthur
 www.abruzzo.ch
 abruzzo.winterthur@bluewin.ch

Marketing & Werbung

Arno Häfeli
 Zentralstrasse 19
 8400 Winterthur
 Mobile 079-372 68 79
 arno.14@hotmail.com

Platzwart

Roger Auer
 Stadlerstrasse 167
 8404 Winterthur
 Mobile 079-621 97 17
 roger.auer@hispeed.ch

Festwirt

Martin Hürlimann
 Euelstrasse 41
 8408 Winterthur
 Tel. P 052-202 70 55
 Mobile 079-422 02 27
 vm-huerlimann@hispeed.ch

Patrick Leupp

Heiniweg 12
 8404 Winterthur
 Mobile 079-541 56 69
 patrick.leupp70@gmail.com

Bauchef

Marcel Vontobel
 Seenerstrasse 190
 8405 Winterthur
 Tel. P 052-242 54 53
 Mobile 079-326 92 03
 m.e.vontobel@swissonline.ch

Martin Rüeegg
 hauptstrasse 6
 8471 Dägerlen
 Mobile 076-362 65 60
 martin.rueegg@upc.ch

Festzeltvermietung

Andreas Trefalt
 Steigstrasse 20
 8240 Thayngen
 Mobile 079-681 19 26
 info@fcobewinterthur.ch

Leiter Nachwuchs

vakant

**Aktiv Obmann
(Abruzzesi, 30+, 40+)**

Roger Auer
 Stadlerstrasse 167
 8404 Winterthur
 Mobile 079-621 97 17
 roger.auer@hispeed.ch

Chef Junioren

Roger Vontobel
 Rychenbergstrasse 61
 8400 Winterthur
 Tel. P 052-366 31 54
 Mobile 079-615 93 42
 rm.vonti@hispeed.ch

Sportchef

Tony Ruckstuhl
 Trottenstrasse 4
 Oberohringen
 8472 Seuzach
 Tel. G 052-355 35 59
 Mobile 079-238 45 42
 anthony.ruckstuhl@huerner.ch

TK Sekretärin

Susanne Bonomelli
 Baumschulstrasse 14
 8404 Winterthur
 Tel. P 052-242 18 43
 Mobile 079-136 87 84
 info@fcobewinterthur.ch

Ansprechperson MIRA

Susanne Bonomelli
 Baumschulstrasse 14
 8404 Winterthur
 Tel. P 052-242 18 43
 Mobile 079-136 87 84
 info@fcobewinterthur.ch



Willkommen
bei der ZKB.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank